

Musiker reißen Publikum mit

„Soundfabrik“ des Blasorchesters Unterlauchringen auf dem Gelände der Lauffenmühle zieht die Zuhörer in ihren Bann



Bei der Soundfabrik 2023, dem Jahreskonzert des Blasorchesters Unterlauchringen, traten der Musikverein Erzingen, die Blech Buddies sowie die Band Brasstastisch, hier im Bild, auf. Freunde moderner Blasmusik kamen voll auf ihre Kosten. Bild: Raymund Grägel | Bild: RAYMUND GRAEGEL

RAYMUND GRÄGEL

Das Blasorchester Unterlauchringen (BLO) veranstaltete sein Sommerfest auch in diesem Jahr als „Soundfabrik“ auf dem Gelände der Lauffenmühle, im früheren Baumwolllager. Am Samstag standen der Musikverein Erzingen, die Blech Buddies aus Eberfingen sowie die Band Brasstastisch aus Eisenbach auf der Bühne. So bekamen die Zuhörer eine breite Palette unterhaltsamer und mitreißender Blasmusik zu hören.

Der Musikverein Erzingen bot ab 18 Uhr volkstümliche Blasmusik bis hin zu modernen Arrangements. Ab 20 Uhr präsentierten die Blech Buddies Brassband-Literatur von den „Fäaschtbänkern“ bis zu „Sportfreunde Stiller“.

Ab 22 Uhr ließ die elfköpfige Band Brasstastisch die Halle beben. Sie besteht nach eigener Meinung aus elf gutaussehenden jungen Männern. Da ertönte moderne und fetzige Blasmusik, ergänzt durch das Rhythmusregister, welches aus E-Bass, E-Gitarre und Drumset besteht. Die Musiker begeisterten auch mit eigenen Songs. Das ging bis

Mitternacht. Es hielt keinen mehr auf den Bänken. Alle waren auf der Fläche vor den Musikern und gaben sich dem Rhythmus und der Musik hin; eine Soundfabrik eben.

Blasmusik in vielen Facetten

Das Publikum erlebte einen vielseitigen Konzertabend. Für jeden Freund moderner Blasmusik war reichlich Tonkunst geboten, und das alles ohne Eintritt. Für die einschlägigen kulinarischen Belange sorgten die Mitglieder des Blasorchesters Unterlauchringen. Das Baumwolllager hat sich als Glücksgriff erwiesen: Es war angenehm kühl und als das Gewitter sich mit heftigem Regen entlud, tat dies dem Konzert keinen Abbruch.

[Rückmeldung an den Autor geben](#)



STÜHLINGEN

So schön war das Konzertdebüt des Dirigenten mit dem Akkordeonorchester



STOCKACH

Großer Verlust für die Region: Langjährige Ortsvorsteherin Heidi Gitschier ist tot
